



Die Künstler Michael Krautzig, Edwin Zaft (Mitte) und Karin Weißenbacher interpretieren Erotik individuell und unterschiedlich. Foto hep

Erotik ist die geistig-seelische Seite des Liebeserlebens

■ **Barmstedt** (hep) „Die erotische Berührung“ heißt das Thema, zu dem 13 Künstler sich Gedanken gemacht und sie auf Leinwand und skulpturell umgesetzt haben. Bis Sonntag, 18. März, sind die Werke in der Galerie/Atelier III im Gerichtsschreiberhaus auf der Schlossinsel am Rantzauer See in Barmstedt zu sehen.

„Erotik ist nicht Sex, sondern die geistig-seelische Seite des Liebeserlebens“, so die Künstler, die dennoch teils viel nackte Haut zeigen. „Ero-

tische Berührungen bringen archaische Seiten im Menschen zum Klingen“, meint der Künstler Michael Krautzig. Sehr unterschiedlich sehen die einzelnen Künstler die erotische Berührung. So bricht ein wahrer Gefühlssturm über das sich innig umarmendes Paar herein.

Geschickte Verhüllungen enthüllen. „Er“ möchte puren Sex, „sie“ befreit sich von seinem Begehren, weil der „dumme“ Mann nicht begreift, dass für sie auch der Windhauch auf nackter Haut

erotisch sein kann. Homosexualität ist ebenfalls ein Thema der Ausstellung. Hoch erotisch auch der Flirt des Schmetterlings mit dem halbierten Apfel. „Es kommt sehr darauf an, was der Betrachter auf einem Bild sehen will“, erzählt die Künstlerin Karin Weißenbacher. So erwartet die Besucher ein spannendes Spektrum dessen, was Erotik beinhaltet.

Die Ausstellung ist geöffnet dienstags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr, an den Wochenenden von 12 bis 18 Uhr.

Nordexpress 28.11.07